

**Zeitschrift:** Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal = Journal forestier suisse  
**Herausgeber:** Schweizerischer Forstverein  
**Band:** 52 (1901)  
**Heft:** 12  
  
**Rubrik:** Anzeigen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 08.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Es folgen als III. Teil die speciellen Hochbaukonstruktionen, sowie allerlei Details über Bauherstellungen im Innern und außerhalb der Gebäude.

Weg-, Straßen- und Brückenbau bilden den Stoff des IV. und V. Teils der Schrift und nehmen von deren ganzem Umfang nicht völlig einen Viertel ein. Von den elementarsten Begriffen ausgehend, werden zunächst die allgemeinen Grundsätze für die Weganlage, dann die Wegabsteckung, die Herstellung des Wegkörpers, der Wegunterhalt und die Veranschlagung der Kosten betrachtet, wobei überall eingefügte Erfahrungszahlen nicht wenig zur Erhöhung der praktischen Brauchbarkeit beitragen.

Der VI. Teil endlich ist dem Wasserbau gewidmet und verbreitet sich über Entwässerungsanlagen, Wasserjammungs- und Leitungsanlagen, Flußbauten und Verbauung der Wildbäche und Terrainbrüche. Diese letztern werden übrigens nur nebenhin berührt. Der Abschnitt über Wildbachverbauung hält sich nicht auf der nämlichen Höhe wie die übrigen Teile des Werkes, offenbar weil dem Hrn. Verfasser weniger Gelegenheit geboten war, sich auf diesem Gebiete durch eigene Anschauung zu orientieren. Das letztere muß man daraus schließen, daß angenommen wird, es sei möglich, einen Wildbach mittelst bloßer Flechtwerk-Stagen (System Jenny) zu verbauen.

Obwohl das Buch zunächst speciell für böhmische Verhältnisse geschrieben ist und z. B. verschiedene den Hoch- und Straßenbau betreffende Gesetzesbestimmungen anführt, so besitzt es doch unstreitig eine ganz allgemeine Verwendbarkeit. Sein Hauptvorzug aber dürfte darin liegen, daß es vom Leser keine weitgehende technische Vorbildung verlangt und es vortrefflich versteht, ihn mit klaren, einfachen Worten und unter Vermeidung alles für die Praxis Entbehrlichen in das weitjchichtige Gebiet des forstlichen Bauwesens einzuführen.

Wir dürfen diese kurze Besprechung nicht schließen, ohne der in jeder Hinsicht vortrefflichen Ausstattung des Buches Erwähnung zu thun, welche der Verlagsbuchhandlung alle Ehre macht.



## Anzeigen.

### **Katalog der gesamten forstlichen Litteratur.**

Herr Ph. Flury, I. Assistent der eidgen. Centralanstalt für forstliches Versuchswesen in Zürich, teilt uns mit, daß diese über alle Gebiete der Forstwissenschaft und ihrer Grundwissenschaften einen *Zeitel-Katalog* der seit dem 18. Jahrhundert erschienenen Zeitschriften-Artikel und selbständigen Werke besitze.

„Beim Studium irgend einer forstlichen Frage,“ fügt Herr Flury bei, „wäre es wohl manchem Forstbeamten erwünscht, zu wissen, was über den betreffenden Gegenstand schon publiziert wurde. Auf Befragen würden wir gerne dem betreffenden ein Verzeichnis der erschienenen Arbeiten zustellen.“

